

# IX. Deutsch-Polnisches Forum

FORSCHUNGSINSTITUT DER DEUTSCHEN  
GESELLSCHAFT FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK

13.-15. April 1997 in Bonn, Rheinhotel Dreesen

## Deutschland und Polen: Probleme einer asymmetrischen Partnerschaft

**Sonntag, den 13. April**

20.00 Uhr  
Informelles Abendessen

**Montag, den 14. April**

11.00 Uhr  
**Begrüßung durch die Kovorsitzenden:**  
*Prof. Dr. Karl Kaiser, Prof. Dr. Anna Wolff-Powęska*

11.15 Uhr  
**Rede zur Eröffnung des Deutsch-Polnischen Forums von  
Bundesaußenminister und Vizekanzler Dr. Klaus Kinkel**

11.35 Uhr  
**Grüßbotschaft des Präsidenten der Republik Polen** übermittelt  
durch *Frau Min. Dr. Danuta Waniek*, Leiterin der Kanzlei des  
Präsidenten

11.50 Uhr  
**Sechs Jahre deutsch-polnischer Vertrag. Anspruch und  
Realität sowie seine Bedeutung für die Weiterentwicklung  
Europas**

*Janusz Reiter*, Botschafter a.D., Direktor des Zentrums für  
Internationale Beziehungen am Institut für öffentliche  
Angelegenheiten, Warschau  
*Markus Meckel*, MdB, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen  
Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages.

13.30 Uhr  
Mittagessen und Vortrag  
**Geschichte als Zukunftsaufgabe: Vertreibung als Erfahrung  
von Deutschen und Polen**

*Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej*, Polnische Robert Schuman  
Stiftung, Warschau

15.00 Uhr

***Modernisierung und Transformation: Nutzen und Kosten für  
beide Länder***

*Prof. Dr. Wilczyński*: Wirtschaftshochschule Posen,  
Vorsitzender des Wirtschaftsrates des Präsidenten der  
Polnischen Nationalbank

*Dr. Michael Stolpe*, Institut für Weltwirtschaft, Kiel

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Diskussionseröffnung:

*Dr. Irena Lipowicz*; Abgeordnete des Sejm,

*Dr. Bernhard May*, Forschungsinstitut der DGAP, Bonn

18.00 Uhr

Abendessen

18.45 Uhr

Aufbruch zur Bootsablegestelle Rheinallee

pünktlich

19.00 Uhr

***Gemeinsamer Empfang des Botschafters der Republik Polen,  
Dr. Andrzej Byrt und der Deutschen Gesellschaft für  
Auswärtige Politik auf dem Rheinschiff "Bonna"***

**Dienstag, den 15. April**

9.00 Uhr

***Ostpolitik aus deutscher und polnischer Perspektive***

*Prof. Dr. Jerzy Holzer*, Polnische Akademie der  
Wissenschaften, Warschau

*Dr. Friedbeil Pflüger*, MdB

Diskussionseröffnung: *Janusz Tycner*, Journalist, Warschau;

*Dr. Christoph Royen*, Stiftung Wissenschaft und Politik,  
Ebenhausen

12.00 Uhr

Zusammenfassung durch die Kovorsitzenden

12.30 Uhr

Mittagessen und Ende der Konferenz